FRANCIS ALŸS

GEB./B. 1959

DEUTSCH

1943, 2012

Installation, Tapete, Maße variabel

Courtesy of the artist

© Francis Alÿs

Das Jahr 1943 war von den Ereignissen des Zweiten Weltkriegs geprägt. Es war das Jahr, in dem Joseph Goebbels zum „totalen Krieg" aufrief, in dem die systematische Vernichtung der europäischen Jüd:innen unvermindert fortgeführt wurde. Es war aber auch das Jahr, in dem die Geschwister Scholl mit der Verteilung von Flugblättern Widerstand gegen die NS-Diktatur leisteten. Das Jahr, in dem Jüd:innen im Warschauer

ENGLISH

1943, 2012

Installation, wallpaper, dimensions variable

Courtesy of the artist

© Francis Alÿs

The year 1943 was marked by the events of the Second World War. It was the year in which Joseph Goebbels called for a "total war," in which the systematic extermination of European Jews was continued unabated. But it was also the year in which the Scholl Siblings resisted the Nazi dictatorship by distributing leaflets. The year in which Jews in the Warsaw Ghetto staged an armed uprising against the Nazis and fought for their dignity. It

EINFACHE SPRACHE

Das Jahr 1943 war vom Zweiten Weltkrieg geprägt: Joseph Goebbels rief zum „totalen Krieg" auf. Die Vernichtung der Jüd:innen in Europa ging weiter. Aber es gab auch hoffnungsvolle Ereignisse: Die Geschwister Scholl verteilten Flugblätter und leisteten so Widerstand gegen die Nationalsozialist:innen. Jüd:innen im Warschauer Ghetto führten einen bewaffneten Aufstand gegen die Nationalsozialist:innen und kämpften so für ihre Würde.

Ghetto einen bewaffneten Aufstand gegen die Nationalsozialist:innen führten und für ihre Würde kämpften. Genau dieses Jahr nimmt Francis Alÿs als Ausgangspunkt für seine Arbeit, die über die Verantwortung und die Möglichkeiten der Kunstschaffenden in Krisenzeiten reflektiert. Die Installation in Form eines Prosatextes seziert das Jahr 1943 im Spiegel dessen, was Künstler:innen – die heute zum Kanon der Kunstgeschichte gehören – damals taten, oder was ihnen widerfuhr. Kommentarlos blickt das Werk durch Handlungen, Umstände und Schicksale und konfrontiert sie mit der Dinglichkeit einer zivilisationsverneinenden Zeit.

APD

is precisely this year that Francis Alÿs takes as the starting point for his work, which reflects on the responsibility and the options of creative artists in times of crisis. The installation in the form of a prose text dissects the year 1943 through the lens of what artists – who today are part of the canon of art history – did at that time, or what happened to them. Without commentary, the work gazes through actions, circumstances, and fates, confronting them with the materiality of a time that negated civilization.

Francis Alÿs behandelt in seiner Arbeit das Jahr 1943: Welche Verantwortung haben Künstler:innen in Zeiten der Krise? Welche Möglichkeiten haben sie? Die Installation ist als Erzähltext aufgebaut. Sie betrachtet das Jahr 1943 und stellt diese Fragen: Was haben Künstler:innen – die heute bekannt sind – damals gemacht? Was ist ihnen passiert? Die Texte erzählen von Handlungen, Umständen und Schicksalen in einer Zeit, in der menschliche Werte nichts galten. Die Texte stehen für sich allein. Es gibt keine Kommentare.

FRANCIS ALŸS